

Städtisches  
Heinrich-Heine-Gymnasium

Max-Reinhardt-Weg 27  
81739 München  
Telefon (089) 6 73 68 48 0  
Telefax (089) 6 73 68 48 40  
E-Mail: heinrich-heine-gymnasium@muenchen.de

Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport



Juli 2011

## 7. Elternbrief

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit diesem Elternbrief geben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zum Abschluss des laufenden und zum Beginn des zukünftigen Schuljahres.

### Inhalt:

1. Rückblick und Ausblick
2. Organisatorische Hinweise zum Schuljahresende
3. Hinweise zum Schuljahr 2011/12

### 1. Rückblick und Ausblick

Dieses Schuljahr stand in allen bayerischen Gymnasien - und auch am Heinrich-Heine-Gymnasium – ganz im Zeichen des Doppelabiturs. Vier Wochen mit schriftlichen Prüfungen, drei Wochen mit Colloquiumsprüfungen und zwei Wochen mit mündlichen Prüfungen führten die Schule an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. In zwei Abiturfeiern erhielten mehr als 150 Absolventinnen und Absolventen ihre Abschlusszeugnisse. Mit ihren Abiturschnitten waren sie so erfolgreich wie schon mehrere Jahre nicht mehr.

Im nächsten Jahr wird das Heinrich-Heine-Gymnasium mit etwa 850 Schülerinnen und Schüler die geringste Schülerzahl seit vielen Jahren haben. Für das Schuljahr 2011/12 werden drei Eingangsklassen gebildet.

Trotz der längeren Unterrichtszeiten blieb das Engagement der Schülerinnen und Schüler und der betreuenden Lehrkräfte in Arbeitskreisen und Wahlunterricht gleich hoch.

Viele Schülerinnen und Schüler nahmen an Sportturnieren und Wettkämpfen in der Schule teil und waren, wie im Tischtennis, bei Turnieren in München und Südbayern sehr erfolgreich.

Wettbewerbe in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik spielten auch in diesem Schuljahr wieder eine große Rolle. Mehrere technikbegeisterte Teams beteiligten sich an den Wettbewerben „Formel 1 in der Schule“ und „Robolab“.

Im Rahmen der Arbeit der Schülermitverantwortung (SMV) engagieren sich viele Schülerinnen und Schüler z.B. im Schulsanitätsdienst, als Tutoren, in den AGs Technik, Party, Verpflegung, im Schülercafe, usw.

Auch in diesem Jahr gab es viele Austauschprogramme mit Partnerschulen in Frankreich, in Spanien und in Italien. In diesem Schuljahr besuchte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des HHG eine Schule in Amman. Der Gegenbesuch findet im Herbst statt. Diesem ersten Austausch mit einer jordanischen Schule sollen weitere in den nächsten Jahren folgen.

Trotz der zusätzlichen Belastungen mit dem Doppelabitur konnten wir unser Fahrtenprogramm wie in den vergangenen Jahren durchführen.

Weihnachtskonzert und Sommerkonzert gehören seit Jahren zum festen Bestandteil des Schullebens. In diesem Schuljahr spielte dabei zum ersten Mal die neue Bläserklasse der 5. Jahrgangsstufe mit.

Diese Beispiele zeigen nur einen Ausschnitt aus dem Schulleben, das mehr als Unterricht ist. Allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, allen Lehrkräften und Eltern, dem Elternbeirat und dem Förderverein gebührt dafür Dank und große Anerkennung.

Nach dem Doppelabitur kehrt sicher wieder mehr Ruhe für die Gymnasien in Bayern ein. Ich hoffe, dass sich die Schule wieder stärker in einem vorausschaubaren Rahmen auf die Bildungs- und Erziehungsaufgabe als ihre Kernaufgabe konzentrieren kann.

Herr Greiter ist seit 1985 als Lehrkraft für Mathematik und Physik am HHG. Hier übernahm er Aufgaben als Betreuer der Medien, Beauftragter für Strahlenschutz und Fachbetreuer Physik. Neben seinen beiden Fächern hat er sich bereits sehr früh in dem neuen Fach Informatik engagiert.

Auch Herr Nuspl ist seit 1985 am HHG. Kunsterziehung und Sport waren seine Unterrichtsfächer; seine Passion waren aber Holzarbeiten und Bau von Modellen. In den letzten Jahren übernahm Herr Nuspl einen Teil des Unterrichts im neuen Fach Natur- und Technik in der Unterstufe.

Ich will Herrn Greiter und Herrn Nuspl hier unseren Dank und die Anerkennung für ihre über 25 Jahre lange Arbeit und ihr Engagement am Städtischen Heinrich-Heine-Gymnasium aussprechen und ihnen alles Gute im Ruhestand wünschen.

Im Laufe des Schuljahres trat Herr Reinhold Kögler in den Ruhestand. Herr Kögler war seit dem Schuljahr 1994/95 als Lehrkraft für Sport, Sozialkunde und Ethik und als Fachbetreuer für Sport am Städtischen Heinrich-Heine-Gymnasium tätig. Ich danke Herrn Kögler für seine Arbeit und sein Engagement am Städtischen Heinrich-Heine-Gymnasium und wünsche ihm alles Gute im Ruhestand.

Frau Obst wird auf eigenen Wunsch versetzt.

Durch den Schülerrückgang verlieren wir alle Aushilfen, die uns in den letzten Jahren immer wieder über die personellen Engpässe geholfen haben.

Herr Ernest Mujkic war in diesem Schuljahr im Fach Ethik eingesetzt. Frau Monika Ennulat und Herr Christoph Siebeck waren die letzten beiden Jahre als Sportlehrkräfte an unserer Schule. Frau Heidrun Engelmann-Burckhardt kann man fast nicht mehr als Aushilfe bezeichnen; sie war seit November 2003 mit den Fächern Deutsch und Geografie fast ununterbrochen an der Schule.

Ich danke Frau Engelmann-Burckhardt, Frau Ennulat, Herrn Mujkic und Herrn Siebeck für ihren Einsatz und ihr Engagement.

## **2. Organisatorische Hinweise zum Schuljahresende**

### Ablauf der letzten Schulwoche

Mittwoch: Spiel-Sport-Spass-Tag

Donnerstag: Wandertag

Freitag: 8.45 Uhr Gottesdienst;

9.45 Uhr Zeugnisverteilung;

10.30 bis 11.30 Uhr Sprechstunde der Klassenleitungen (Lehrerzimmer)

Frau Reichhart ist am Montag, 01. 08. 2011 um 10.00 Uhr zur Beratung in der Schule erreichbar.

#### Nachprüfung und Wiederholung, Vorrücken auf Probe

Der letztmögliche Termin für die schriftliche Meldung zur Nachprüfung, Besonderen Prüfung bzw. zur Wiederholung einer Jahrgangsstufe (pflichtgemäß oder freiwillig) und für einen Antrag auf Vorrücken auf Probe ist **Mittwoch, der 03. August 2011, 11.00 Uhr**.

Alle betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten die entsprechenden Hinweise und Informationen mit den Bescheiden in der letzten Schulwoche.

#### Abmeldung von der Schule

Auf Grund organisatorischer Vorgaben müssen Abmeldungen (mit dem Formblatt des Sekretariats) von einer Schule so früh als möglich der Schule mitgeteilt werden, da Anmeldungen an einer neuen Schule in der Regel nur noch bis zum 03. August 2011 möglich sind und dazu die Abmeldebestätigung des HHG vorzulegen ist.

#### Sprechstunden in den Ferien

Das Sekretariat und das Direktorat sind vom 01. bis 04. August 2011 von 08.00 - 12.00 Uhr, während der Ferien jeweils am Mittwoch (10., 17., 24. und 31. August 2011) von 10.00 bis 12.00 Uhr und vom 05. bis 09. September 2011 von 08.00 - 12.00 Uhr besetzt.

### **3. Hinweise zum Schuljahr 2011/12**

#### Schuljahresbeginn

Der Unterricht im Schuljahr 2011/2012 beginnt für die Jahrgangsstufen 6 mit 10 am **Dienstag, den 13. September 2011** um 8.00 Uhr.

Die Schüler der 5. Klassen finden sich um 09.00 Uhr in der Pausenhalle ein.

Informationen über Klassenbildung usw. können Sie voraussichtlich ab Freitag, 09.09.2011, aus den Listen an der Eingangstüre der Sporthalle am Max-Reinhardt-Weg entnehmen.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass das Sekretariat keine telefonische Auskunft über die Klassenbildung geben kann.

Die Schüler/innen der Q11 treffen sich um 8.00 Uhr in der Sporthalle zu ihren Informationsveranstaltungen.

Die Schüler/innen der Q12 sind in der ersten Woche auf Studienfahrt; sie treffen sich am Montag, 19. September 2011 um 8.00 Uhr in der Aula zur Vollveranstaltung. In der 3. bis 6. Stunde ist für sie regulärer Unterricht nach Stundenplan.

#### Zentrale Leistungstests

Im Schuljahr 2011/2012 werden wieder zentrale Jahrgangsstufentests stattfinden. Diese bayernweiten Tests zielen auf die im Unterricht vermittelten Grundkompetenzen; die Aufgaben orientieren sich an dem für Ihre Kinder gültigen Lehrplan.

Die Teilnahme ist für alle Schüler verpflichtend. Die Korrektur erfolgt durch die in der jeweiligen Klasse tätigen Fachlehrer. Das Ergebnis geht in die Jahresnote ein; genauere Informationen dazu geben die jeweiligen Fachlehrer.

6. Klassen:	27.09.2011	Deutsch
	29.09.2011	Englisch
10. Klassen:	27.09.2011	Englisch
	29.09.2011	Mathematik

Die Bearbeitungszeit beträgt für alle Tests 40 bis 45 Minuten.

#### Kostenfreiheit des Schulweges

Schüler, die bereits im Schuljahr 2010/2011 eine kostenfreie MVV-Wertmarke erhalten haben und im Bereich der Landeshauptstadt München (nicht Landkreise) wohnen, bekommen ohne weitere Antragstellung die neue Wertmarke. Schüler mit Wohnsitz im Bereich der Stadt

München und den Landkreisen bringen am Schuljahresanfang ein Passbild (Größe 27 x 36 mm) mit, da sie einen neuen Ausweis bekommen.

In folgenden Fällen ist bis 29.07.2011 ein Antrag zu stellen:

- Anschriftenänderung
- Wiederholen einer Jahrgangsstufe
- Wechsel der Ausbildungsrichtung oder der Sprachenfolge.

Anträge sind im Sekretariat erhältlich.

Schüler der Gymnasien ab Jahrgangsstufe 11 erhalten keine kostenfreie Jahresmarke, es sei denn, sie haben mindestens zwei schulpflichtige Geschwister.

Eine Erstattungsmöglichkeit besteht unter Umständen zum Jahresende, wenn die nächstgelegene Schule der gewählten Schulart und der gewählten Ausbildungsrichtung besucht wird und der Weg von der Wohnung zur Schule in einer Richtung länger als 3 km ist und die nachgewiesenen Gesamtkosten der Beförderung 395,-- EUR je Familie übersteigen.

#### Mittagessen in der Schule

Im nächsten Jahr wird der Essenspreis bei 4.- € liegen. Bezahlt wird wieder über ein Bonssystem. Genaueres können wir Ihnen zu Beginn des Schuljahres mitteilen.

#### Turnschuhe

Die Schulsporthallen dürfen nur mit Sportschuhen betreten werden, deren Sohlen keinerlei Farbspuren auf den Bodenbelägen hinterlassen. Beachten Sie also bitte, dass Ihre Töchter und Söhne im nächsten Schuljahr mit geeigneten Turnschuhen - nicht Freizeitschuhen! - ausgestattet sind. Dies gilt insbesondere auch bei der Teilnahme am Bewegungsangebot in der Mittagspause.

#### Orthodoxer Religionsunterricht

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus beabsichtigt, auch im Schuljahr 2011/2012 am Staatlichen Klenze-Gymnasium München (Freitagnachmittag) und am Staatlichen Maria-Theresia-Gymnasium München (Montagnachmittag) orthodoxen Religionsunterricht für Schülerinnen und Schüler der staatlichen und städtischen Gymnasien in München einzurichten. Alle Schülerinnen und Schüler müssen nach §21 (2) GSO den eingerichteten Religionsunterricht ihres Bekenntnisses besuchen. Der Besuch eines anderen konfessionellen Religionsunterrichts am HHG erfordert ein Einverständnis der zuständigen orthodoxen Kirche. Bei Abmeldung vom Religionsunterricht muss Ethik als Ersatzfach besucht werden. Informationen dazu erteilt Herr Janzik.

#### HHG Intensivierungsstundenkonzept für das Schuljahr 2011/12

##### Konzept für 5. – 7. Klasse:

Intensivierungsstunden sind Förderstunden, die mit Ausnahme der 2. Intensivierungsstunde in der 7. Klasse fachlehrergebunden angeboten werden und den Unterricht ergänzen.

##### Konzept für 8. – 10. Klasse:

Intensivierungsstunden sind ein schulisches Angebot; hier gilt nicht das Fachlehrer- und Klassenprinzip sondern das Jahrgangsstufenprinzip. Die individuelle Förderung steht im Vordergrund (Organisation im Kurssystem mit Basiskursen, Pluskursen, Stützkursen (Quali-Training, ...))

Der Besuch der Intensivierung ist freiwillig; wird aber den Eltern und Schülern dringend empfohlen und es besteht für die Schule die Möglichkeit, Schüler zu Intensivierungsstunden (mit der Möglichkeit der Abmeldung durch Eltern) zuzuweisen. Gründe sind Zeugnisnoten, absinkende Leistungen in bestimmten Fächern, besondere Fachsituation wie mündliche Schulaufgaben, Unterrichtsausfall, ...

### Übrige Lernmittel

In der Regel erhalten die Schüler die notwendigen Schulbücher im Rahmen der Lernmittelfreiheit von der Schule. Dennoch sollten sich die Eltern überlegen, ob nicht die Anschaffung von Büchern, in die man gerne hineinschreiben möchte, die ggf. zum späteren Nachschlagen vorhanden sein sollten oder die über viele Jahre benutzt werden, eine nützliche Investition wäre. Atlanten sind sogenannte übrige Lernmittel, die nicht in die Lernmittelfreiheit einbezogen und daher von den Eltern selbst zu beschaffen sind.

Im kommenden Schuljahr fallen für übrige Lernmittel (Workbooks, Lektüren, Taschenrechner, ...) je nach Jahrgangsstufe und Ausbildungsrichtung Kosten von 50.- bis 120.-€ an.

### Personeller Wechsel im Elternbeirat

Seit 1. Juli sind mit dem bestandenen Abitur ihrer Kinder Frau Baumgärtel, Frau Ullrich und die bisherige Vorsitzende Frau Wallner aus dem Elternbeirat ausgeschieden. Bis zur Wahl des nächsten Elternbeirats im Oktober übernimmt Frau Matl den Vorsitz.

***Bei so vielen Informationen, die zum Teil bereits das nächste Schuljahr betreffen, möchte ich aber nicht versäumen, Ihnen sehr geehrte Eltern und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, eine schöne Ferienzeit zu wünschen mit guter Erholung und viel Freude.***

Reinhard Duetsch,  
(OStD, Schulleiter)

### Anhang:

#### **heinet – Soziales Online-Netzwerk des Heinrich-Heine-Gymnasiums**

**heinet** ([www.heinet.eu](http://www.heinet.eu)) ist ein soziales Online-Netzwerk für die Schüler des Heinrich-Heine-Gymnasiums und wird vom P-Seminar Informatik bei Frau Dost entwickelt.

Das Netzwerk wird zu Beginn des nächsten Schuljahres starten. Es bietet für Schüler eine Anlaufstelle, sich mit Mitschülern und Klassenkameraden auszutauschen, Nachrichten zu versenden und Fotos hoch zu laden.

**heinet** und alle seine Inhalte sind **nur für Schüler des HHG** zugänglich und lassen sich nicht über Suchmaschinen auffinden. Die Mitglieder des P-Seminars fungieren als **Moderatoren** und gewährleisten, dass keine Beleidigungen und anstößige Inhalte veröffentlicht werden.

Damit sichergestellt wird, dass sich nur Schüler des Heinrich-Heine-Gymnasiums anmelden können, erhält jeder Schüler **automatisch ein Benutzerkonto**, das er freischalten muss, um **heinet** zu verwenden. Zur Freischaltung muss auf [www.heinet.eu](http://www.heinet.eu) die E-Mail-Adresse eingegeben werden, die Sie bei der Schule zum Empfang der Elternbriefe hinterlegt haben. Diese E-Mail-Adresse wird mit unserer Datenbank abgeglichen und ein Bestätigungslink wird versendet. Anschließend wird die E-Mail-Adresse aus der Datenbank gelöscht und der Schüler kann seine eigene E-Mail-Adresse hinterlegen. Haben Sie keine E-Mail-Adresse bei der Schule hinterlegt, kann Ihr Sohn/Ihre Tochter auf [www.heinet.eu](http://www.heinet.eu) trotzdem ein Benutzerkonto beantragen, was allerdings einige Tage Bearbeitungszeit in Anspruch nimmt.

*Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Sohn/Ihre Tochter automatisch ein Benutzerkonto bei heinet erhält, senden Sie bitte bis Freitag, den 18. August, eine kurze Mail mit Name und Klasse Ihres Sohns/Ihrer Tochter an [elternbrief@heinet.eu](mailto:elternbrief@heinet.eu).*

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Markus Müller (Projektleiter des P-Seminars Informatik)